Presseinformation

9. Juli 2014

Umfangreiche Sanierungsmaßnahmen am Schloss Rogendorf in Pöggstall

Pröll: Substanzielle Erneuerung der bemerkenswerten Schlossanlage

Im Vorfeld der Niederösterreichischen Landesausstellung 2017 „Alles was Recht ist" muss das Schloss der Marktgemeinde Pöggstall umfassend saniert werden. Bereits im zweiten Halbjahr 2014 müssen Vorbereitungsarbeiten und Planungen durchgeführt werden, um mit der eigentlichen Sanierung 2015 beginnen zu können. Für die eigentlichen Sanierungsmaßnahmen werden die folgenden zwei Sommerhalbjahre 2015 und 2016 genutzt werden.

„Durch diese Sanierungsmaßnahmen kann das Schloss nicht nur zum zentralen Ausstellungsstandort für die Landesausstellung 2017 werden, sondern kann auch in Folge für die Gemeinde umfangreich genutzt werden. Dies ist nicht nur als große kulturelle Bereicherung für die Region anzusehen, sondern auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor ", so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Die Vorarbeiten umfassen die Vermessung der gesamten Schlossanlage samt umliegendem Gelände, ein daraus entstehendes Sanierungskonzept, eine Bauforschung des Gebäudes, die Erstellung eines Raumbuchs und die Schaffung eines detaillierten Raumnutzungskonzepts.

Der Finanzierungsbeitrag des Landes Niederösterreich in der Höhe von 270.000 Euro ermöglicht diese vorbereitenden Arbeiten zur Sanierung von Schloss Rogendorf in Pöggstall. „Wir geben damit den Startschuss für die Sanierung und substanzielle Erneuerung dieser bemerkenswerten Schlossanlage", freut sich Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at